GEHÖRLOSENFREIZEITHEIM BREMEN E.V.

Schwachhauser Heerstraße 266 28359 Bremen









DER **PARITÄT**ISCHE

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JUNI 2012

33. JAHRGANG NR. 5

SOMMERFEST IM FZH

Am Samstag, 23. Juni öffnet das Gehörlosenfreizeitheim ab 14 Uhr wieder seine Türen für das große Sommerfest.



Geboten wird neben Kaffee und Kuchen auch ein buntes Programm für Kinder. Auf die Erwachsenen warten auch Überraschungsaktionen im Saal. Natürlich bleibt aber genug Zeit, um sich mit alten Bekannten zu unterhalten und hoffentlich das gute Wetter auch draußen zu genießen. Am Abend öffnet wieder die Salatbar und man kann sich die Würstchen vom Grill schmecken lassen.

Wir freuen uns über ein Wiedersehen mit vielen unserer Mitglieder, ebenso sind aber auch Nicht-Mitglieder und andere Interessierte herzlich eingeladen.



NACHRUF

Nach mehreren Jahren Pflege in einem Heim für Demenzkranke erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied des Gehörlosenfreizeitheims - **Helene Hustedt** - am 16. Mai im gesegneten Alter von 99 Jahren ihre ersehnte Ruhe gefunden hat.

Nachdem Helene in jüngeren Jahren eine gute Turnerin war und später auch Leichtathletik und Korbballspiel betrieb, hatte sie als Seniorenleitern im damals neu gegründeten Gehörlosenfreizeitheim noch viel Freude an ihrer Aufgabe und ließ es sich nicht nehmen, anfangs den berühmten Kaffee immer selbst zuzubereiten, bis dann moderne Kaffeemaschinen die Arbeit abnahmen. verstand es, den Kontakt zu den Senioren herzustellen und die Gruppe mit sicherer Hand zu leiten. Wenn es nötig war, fackelte Helene nicht lange und konnte sich immer gut durchsetzen. Auch nachdem Helene ins Pflegeheim umgesiedelt war, besuchte sie noch ab und zu ihr geliebtes FZH und fühlte sich wohl im Kreise ihrer gehörlosen Kameraden. Wir werden eine dankbare Erinnerung an sie bewahren. Unser herzliches Beileid gilt ihrer Foto: S.Schöning /Text: K.George Familie.



Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

WANDERVEREIN AUF REISEN

Einen Tagesausflug mit 31 Männlein und Weiblein unternahm der Wanderverein am 19. Mai per Bus nach Bad Salzuflen. Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint und es herrschte schönstes Sommerwetter. Nach flotter Fahrt durchs Weserbergland unternahmen wir vor Ort eine lustige "Reise" mit der Paulinchenbahn, die uns durch einen schönen Park mit einzelnen Stationen und zuletzt durch die historische Altstadt führte.



Das Mittagessen wurde gemeinsam eingenommen; allerdings gab es einigen Ärger durch die lange Wartezeit im Restaurant. Aber ein gutes Essen entschädigte uns wieder etwas. Dann bestaunten wir das große Gradierwerk. WΩ das Salzwasser aus 50 -1000m Tiefe geholt wird und die Kurgäste täglich

die heilsamen Inhalationen nutzen können. Das Gradierwerk Bad Salzuflen besitzt das größte seiner Art in Europa!

Nach einem ausgiebigen Spaziergang durch die kleine Stadt mit vielen Fachwerkhäusern, die oft kunstvoll bemalt waren, ließen wir uns Kaffee und Torten im Kurpark-Cafe im Schatten der Bäume gut



schmecken. Aber dann wurde es Zeit zur Rückfahrt, denn viele unserer Fußball-Fans wollten sich das Finale der Europa-Champions-League nicht entgehen lassen. So kam man rechtzeitig wieder in Bremen an und alle waren sich einig: Ein schöner Tag! Fotos: S.Schöning /Text: K.George

GEHÖRLOSE BEI JUGEND-EHRUNG IM BREMER RATHAUS

Unter den über 200 erfolgreichen jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern aus Bremen und Bremerhaven waren bei der Ehrung am 18. April 2012 auch 8 Jugendliche vom GSV Bremen dabei. 2 weitere konnten leider nicht kommen, gehörten aber auch dazu! Diese hatten als Nachwuchs-

sportler Dank der tüchtigen Trainer Jan Stürenburg (Schwimmen), Thomas Hoffmeyer (Leichtathletik) und Petra Sperling (Badminton) in 2011 bei den Gehörlosenmeisterschaften die besten Plätze erreicht.

Der Vorsitzende der Bremer Sportjugend Christian Droste begrüßte die zahlreichen Jugendlichen und Gäste und wies auf die gute Aussicht für künftige Meister hin. Senator für Inneres und Sport Mäurer dankte den jungen Sportlern für ihre Leistungen und sprach vom guten Ruf über Bremen hinaus. Auch den Vereinen. Trainern und Eltern dankte er für die vorbildliche Unterstützung. Präsident Peter Zenner hob die besondere Vorbildfunktion der jungen Sportler in der Gesellschaft hervor und bat den Senat, weiterhin den Sport zu unterstützen. Für die reibungslose Übersetzung der Reden Auszeichnungen sorgten die Dolmetscherinnen Ilonka Linde und Karen Wünsche.



Foto: v.l.n.r.: C. Droste (Vors. Bremer Sportjugend), Petra Sperling (Trainerin BM), Jan Stürenburg (Trainer SW), Julian Hoffmeyer (LA), Simone Stürenburg (SW), Marco Niemeyer (BM+LA), Thomas Hoffmeyer (Trainer LA, hinten), Nico Burchhardt (LA), Steffen Stürenburg (SW), Tim Burchhardt (LA), Lara Mandel (SW, hinten), P. Zenner (Präsident LSB Bremen), Julian Hoffmeyer (LA), R. Lorenz (1.Vors.LGSV), Senator für Inneres und Sport U. Mäurer und B. Zimehl (Vors. KSB Bremen). Nicht dabei: Tim-Niklas Anstipp (SW) und Linda Müller (SW). (Legende:SW=Schwimmen, LA=Leichtathletik)

Die jungen gehörlosen Sportler wurden vom Präsident des LSB Bremen Peter Zenner persönlich mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Neben den Eltern freuten sich auch der Vorsitzende des LGSV Bremen Reinhold Lorenz und die Trainer über die Ausgezeichneten. Abgerundet wurde der Abend mit den schwungvollen Darbietungen der Cheerleading-Gruppe von Bremen 1860 und Tanzgruppe vom Jugendtreff Blockdiek sowie ein Buffet.

R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

RECHT AUF DOLMETSCHER

Leider gibt es teilweise falsche Informationen, ob Dolmetscherkosten übernommen werden. Zuletzt wurde erzählt, dass bei einer Beratung der Rentenversicherung die Kosten von der Rente abgezogen werden. Das ist falsch! Wer sich nicht sicher ist, kann sich in der Beratungsstelle erkundigen!

BADMINTONTURNIER FÜR ALLE

Wir konnten das Badmintonturnier für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie die Vereinsmeisterschaft 2012 am 14.04.2012 in der Turnhalle Vorkampsweg aufgrund der Terminschwierigkeiten vom letzten Jahr 2011 endlich durchführen.

Leider haben sich nur insgesamt 22 Anmeldungen (6 Herren und 9 Damen beim Turnier) und 2 Herren und 4 Damen bei der Vereinsmeisterschaft ergeben. Keine Kinder dabei, schade.



Vor 2 Jahren hatten wir insgesamt 32 Teilnehmer. Bei der Vereinsmeisterschaft und beim Turnier für Herren und Damen wurde in 2 Sätzen gespielt.

Bei den Damen war Petra Sperling nicht ganz happy, landete leider wie immer als zweite Vizevereinsmeisterin, so hat die 13malige Vereinsmeisterin Birgit Radeke wieder glücklich den Titel geschafft. Bei den Herren hatte Christian Krause leider kein Glück, wurde 2. Vizemeister. Marcus Tausch holte sich den Vereinsmeistertitel.

Bei den Damen und Herren wurde Jeder gegen Jeden in 2 Sätzen gespielt. Die Schiris unterstützten natürlich.

Bei den Damen hat die 13-jährige Lara Mandel den 3.Platz geschafft vor Lyudmylla Janssen. Katja Tausch hatte, wie vor 2 Jahren und ebenso wie ihr Ehemann, den 1.Platz errungen.

Bei den Herren hat der einzige hörende Fabio Sperling (2. Platz vor 2 Jahren) endlich den 1. Platz erreicht, 2. Platz: Jörg Sperling und 3. Platz Hagen Ortmann.

Die 1.-3. Platzierten wurden mit schönen Geschenken (Werdersachen und GSV Handtücher) und Urkunden bedacht, auch die Restplatzierten.

Einen ganz besonderen Dank an die hilfsbereiten Verkäuferinnen Birgit Reiners und Bettina Stürenburg, die sich um den Verkauf der Getränke und Torten kümmerten.

Anschließend gab es den Kameradschaftsabend. Leider waren nur wenige Gäste dabei. Trotzdem hatten wir gute Stimmung bei Spielen und Ehrungen. Ich bedanke mich ganz herzlich beim Badminton-Vorstandsteam für die Unterstützung.

Besonderer Dank an Frank und Tina Esser für die Geldspende an die Badminton-Abteilung.

Siehe bitte auch Spielergebnisse und Fotos in der Homepage www.gsvbremen-badminton.de.

P. Sperling

1.FRIEDFISCHANGELN 2012

Am 06.05.12 hatten wir unser 1.Friedfischangeln 2012 im freien Gewässer. Geangelt wurde von 07:30 bis ca. 11:00 h. Leider war das Wetter recht kühl. Nach dem Angeln mussten die Angelfreunde sich bei Gerrit Niemeyer treffen und die gefangenen Fische zeigen. Es hatten nur 2 Angler Erfolg; Gerrit Niemeyer (2 Brassen, 43 +21 cm; 3 Rotfedern, 23, 22 + 20 cm) gewann das 1. Friedfischangeln vor

dem Favoriten Stefan Plotzki (1 Rotfeder, 32 cm!). Siehe Foto: Ganz links: Stefan's Fisch; der Rest von Gerrit.



Der Gehörlosen Angelclub Bremen 2002 hat im Moment wenig Mitglieder. Der Verein braucht mehr Mitglieder; wer Mitglied im Verein werden möchte, ist herzlich willkommen.

Man muss nicht nur immer angeln! Man kann auch nur den Angelverein mit seinem finanziellen Beitrag unterstützen. Der normale Beitrag beträgt im Jahr 36,- €, passive Mitglieder : 18,- € im Jahr (ohne Sachpreis-Gewinne). Dieser Betrag ist nicht hoch, trotzdem mangelt es dem Angelverein an neuen Mitgliedern. Wir vom Angelvorstand würden uns sehr freuen, wenn jemand Interesse hat und sich bei mir anmeldet.

Adresse: GAC Bremen 2002; Gerrit Niemeyer; Otto-Finsch.-Str.27; Fax: 3802276; Bifon: 38023963; Mail: gerryniemeyer@web.de.

Hast du auch Lust? Komm in unsere kleine, gemütliche Angelgemeinschaft! G.Niemeyer



TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle 19.00 Besprechungen/Sportbüro

19.00 Gehörlosen-Treffpunkt ab

19.00 Deaf-Cafe ab

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.) ab 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH 18.00 Rommé und Skat (14-tägig) ab 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten

DONNERSTAGS

von 19.00 - 21.00 Badminton, Vorkampsweg

FREITAGS

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.

FREITAGS

von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.) 19.00 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.) ah ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

SONNTAGS

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff (3. Sonntag im Monat) ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat) 15.00 - 17.00 Regenbogenland (0-3 Jahre) von (jeden 1. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

KONTAKTE:

15.00

ab

Für alle Telefonnummern gilt die Vorwahl 0421! Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859 Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

z.Z. ist die Pastorenstelle unbesetzt, Pastor llenborg ist solange noch Ansprechpartner:

Internet: www.egg-bremen.de

E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Fax: 2449763 Sportbüro:

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39 Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr LV im Internet: www.lvg-bremen.de FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38 Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH Fachbereich für hörgeschädigte Menschen Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Internet: www.ifd-bremen.de info@ifd-bremen.de	Tel. 27752-00 Fax 27752-22
 Leitung: Karin Wiechard	Tel. 27752-04
wiechard@ifd-bremen.de	Fax 27752-22
- Jasmin Alt	Tel. 27752-08
alt@ifd-bremen.de	Fax 27752-21
- Petra Diehl	Tel. 27752-07
diehl@ifd-bremen.de	Fax 27752-23
- Helga Gehrmann	Tel. 27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de	Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos)	Bildtel. 27752-24
Wehner@ifd-bremen.de	Fax 27752-22 SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa. 23.06. 14.00 Sommerfest des FZH

Am Samstag, 13. Oktober findet im FZH der 3. Tag Offenen Tür statt. Neben verschiedenen Aktivitäten ist für diesen Tag auch eine Podiumsdiskussion geplant. Bitte den Termin vormerken!

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM FZH:

Änderungen möglich!

Jasmin Alt hat vom 04.-08.06. Urlaub.

Datum	BeraterInnen	
06.06.	Diehl	Gehrmann
13.06.	Alt	Wehner
20.06.	Diehl	Gehrmann
27.06.	Alt	Wehner
04.07.	Diehl	Gehrmann

FITNESS-SPARGELESSEN

Am 20. Mai 2012 war es mal wieder soweit; die Fitness-Gruppe traf sich zum Spargelausflug zusammen, der von Ulrike Schmidt und Astrid Kerkdyk organisiert worden ist. Am Hauptbahnhof war unser Treffpunkt, alle sind pünktlich erschienen. Petrus hielt zum Glück auch seine Pforten geschlossen und ließ die Sonne scheinen.



Bevor wir mit unserem Spaziergang starteten, fuhren wir zunächst mit dem Bus der BSAG zur Wilhelm-Kaisen-Brücke. Von dort aus setzten wir den Weg mit unseren sportlichen Beinen fort. Zwischendurch kamen wir an eine Rad-Zähl-Station, wo Ulrike uns die einzelnen Zahlen erklärte. An jenem Morgen fuhren schon 1086 Radfahrer an dieser Säule vorbei und seit Herbst letzten Jahres sind insgesamt 655.565 Radfahrer an dieser Stelle gezählt worden. Ein ganzes Jahr soll gezählt werden, wie viele Radfahrer an diesem Radzähler vorbeifahren, dann fängt der Zähler wieder Null an. Sehr interessant.

Wir setzten unseren Spaziergang fort in Richtung Buntentor und kehrten dann in das Restaurant "Tabak" ein. Eigentlich hat das Restaurant sonntags seinen Ruhetag, aber wir waren als geschlossene Gesellschaft herzlich willkommen. So hatten wir das ganze Restaurant für uns alleine. Mit leckerem Essen, beginnend mit einer Spargelcremesuppe,



anschließend Spargel satt mit Schnitzel. Schinken und Kartoffeln und zu guter Letzt die Nachspeise mit Erdbeeren, Sahne und Eis, wurden wir verwöhnt. Ganz besonders hat Valtin Silvia das Essen geschmeckt: sie wurde deshalb zur Spargel-Königin gekürt. Sie freute sich sehr über die ihr überreichte Krone.

Ganz herzlich danken wir den beiden Organisatoren für den schönen, gelungenen Sonntag.

Für das Jahr 2013 wird Ilse Wördemann den Spargelausflug planen. Wir freuen uns darauf.

Ulrike Schmidt, Beate Schur

BREMEN.DE MIT DGS-FILM

Auf der Startseite der Homepage der Stadt Bremen ist nun auch ein Film in DGS zu sehen! Man findet ihn ganz einfach über www.bremen.de, dort ist rechts oben das Symbol "DGS" zu sehen. Dort einfach drauf klicken.

Es wird in Gebärdensprache beschrieben, was man auf bremen.de alles finden kann.

Bald wird auch die Homepage des Behindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück mit einem DGS-Film ergänzt. Diesen findet man dann unter www.behindertenbeauftragter.bremen.de.

Auch die Seite des Kompetenzzentrums KOGIS hat schon einen DGS-Film. In Zukunft wird man wohl auch auf anderen Seiten der Stadt Bremen mehr DGS-Filme finden, denn dafür gibt es schon den Entwurf zur Änderung einer Rechtsverordnung. Hierüber soll in den nächsten Monaten abgestimmt werden.

GEHÖRLOSENVEREIN IM JUNI

Die Versammlung des Gehörlosenverein ist im Juni nicht am 10.06.! Stattdessen machen die Mitglieder am Samstag, 02. Juni ein Spargelessen.

SENIORENAUSFLUG ZUM HARZ

Am Mitwoch, 15. August macht die Seniorengemeinschaft einen Tagesausflug in den Harz. Hierfür kann man sich beim Seniorentreffen am 6. Juni anmelden. Für Besichtigungen und Mittagessen sind 20,- € mitzubringen. Die Kosten für die Busfahrt werden übernommen.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Werner Skotarek verstarb plötzlich am 9. Mai im 73. Lebensjahr. Helene Hustedt entschlief am 16. Mai im hohen Alter von 99 Jahren (siehe Nachruf S.1). Erst jetzt erreichte uns die Nachricht vom Ableben von Margarete Bensing (86 Jahre) am 7. Nov. 2011. Allen Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Unser Ehrenmitglied Ottilie Segelke kann am 26. Juni auf 85 Lebensjahre zurück blicken. Johann Segelke wird am 15. Juni 83 Jahre alt.

Der ehemalige Schulleiter Manfred Büscher feiert am 20. Juni seinen 70. Geburtstag.

Das Gehörlosenfreizeitheim gratuliert allen herzlich!

Katrin Dick und Sven Otte sind stolze Eltern eines gesunden Jungen; am 30.03. erblickte ihr Sohn Fenno Dick das Licht der Welt.

Wir gratulieren der jungen Familie ganz herzlich.

SPENDEN FÜR DAS FZH

Anlässlich des Trauerfalls Karl-Heinz Groos hat das FZH Spenden i.H.v. 395,- € erhalten. Wir danken der Familie für die Bitte um Spenden an das FZH und den Spendern für die überwiesenen Beträge.

Für den Trauerfall Helene Hustedt haben die Angehörigen ebenfalls um Spenden für das FZH gebeten. Hierfür bedanken wir uns ebenfalls, die gespendete Summe werden wir später noch bekannt geben.

Das FZH lebt nicht nur von den Mitgliedsbeiträgen, sondern auch von Spenden und der Vermietung von Räumen. Aber auch bei Bußgeldern usw. kann das Gehörlosenfreizeitheim als Empfänger genannt werden. Wer also mal eine Strafe zahlen muss, kann beantragen, dass dieses Geld an das FZH geht, somit hat man damit noch einen guten Zweck erreicht.

INTEGRATIONSKURS

Seit dem Herbst 2011 läuft bereits der erste Integrationskurs für gehörlose Migranten, also Gehörlose, die aus dem Ausland nach Deutschland gezogen sind.

In diesem Kurs sind insgesamt 8 Teilnehmer dabei, sie lernen montags-freitags am Vormittag die DGS sowie deutsche Rechtschreibung. Der Kurs läuft über ein komplettes Schuljahr. Normalerweise werden die Kosten für den Kurs komplett vom Bundesamt für Migration übernommen.

Der Kurs endet mit einem "Deutschtest für Zuwanderer".

Wegen des guten Erfolges plant die Sprachschule Heesch aus Hamburg, die den Kurs organisiert, einen zweiten Kurs, der im Herbst 2012 beginnen soll. Es gibt schon ein paar Anmeldungen, aber es sind noch Plätze frei. Sind Sie selber nach Deutschland zugewandert oder kennen Sie gehörlose Migranten? Dann sagen Sie ihnen bitte Bescheid, dass es dieses Kursangebot gibt.

Weitere Informationen kann man auch in der Beratungsstelle des Landesverbandes bei Patrick George bekommen, oder im Internet unter www.sprachschule-heesch.de.

DER DEUTSCHE GEHÖRLOSEN-BUND INFORMIERT

Warnung vor Spendensammlung unter falscher Flagge

In mehreren deutschen Städten ist es zu betrügerischen Spendenaktionen gekommen, bei denen fälschlicherweise der Name des Deutschen Gehörlosen-Bundes e. V. benutzt wurde.

So berichtete das Wiesbadener Tagblatt am 24.

April 2012 über einen Fall vor Ort: Eine Frau sammelte mit einer Liste, versehen mit dem Stempel des Deutschen Gehörlosen-Bundes. Ein Passant schöpfte Verdacht, alarmierte die Polizei und hielt die Frau fest. Mithilfe eines Komplizen konnte sie zunächst fliehen, wurde dann aber doch gefasst. Die 21jährige Täterin ist der Polizei bereits durch andere Fälle von Spendensammel-Betrug und durch Taschendiebstahl bekannt. Auch in anderen Städten (u. a. Darmstadt, Bochum, Riesa) kam es zu ähnlich gelagerten Fällen.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. distanziert sich ausdrücklich von dieser Art des Spendensammelns im Wegelagerer-Stil. Unsere Mitarbeiter/innen lauern nicht Passanten/-innen auf und setzen sie mit Listen und gezückten Sammelbüchsen unter Druck.

Neuer Bericht über die Jahrestagung der Bundesvereinigung KuGG e.V.

Vom 20. bis 21. April 2012 fand in Kassel die 8. Jahrestagung der Bundesvereinigung für Kultur und Geschichte Gehörloser (BV KuGG) e.V. statt. Nun können Sie sich auch auf VIBELLE (http://www.vibelle.de/tv/watch/108) einen Bericht über die Jahrestagung ansehen.

In dem 15minütigen Video sind Ausschnitte von Vorträgen, Workshops, der Podiumsdiskussion und einer Theateraufführung sowie Interviews zu sehen.

Coda Camp im Allgäu

Vom 20. bis 24. August 2012 findet in Oberstaufen/Steibis das erste bundesweite Coda Camp statt. Organisiert wird das Camp von Codas für Codas (Children of Deaf Adults, auf Deutsch: Kinder gehörloser Eltern). Teilnehmen können alle hörenden Kinder gehörloser Eltern, die zwischen 10 und 13 Jahre alt sind.

Alle weiteren Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite (www.gehoerlosen-bund.de).

2. KRACH-MACH-TACH

Inklusion, die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und deren vollständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, ist bis heute nicht selbstverständlich. Um auf diesen aufmerksam zu machen und um weiteres Engagement anzuregen, findet am Samstag, den 15. September 2012 zum zweiten Mal der KRACH-MACH-TACH statt. Der KRACH-MACH-TACH ist eine Initiative des Landesbeauftragten Menschen mit Behinderung des Landes Schleswigehemaligen Präsidenten Holstein und Deutschen Gehörlosen-Bundes e.V., Dr. Ulrich Hase, sowie Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Werbung, Event-Management und Bildung. Infos: www.gehoerlosen-bund.de.